

KONTAKT

[PATENSCHAFTSMODELL OF]

WIR SIND

[HIER]



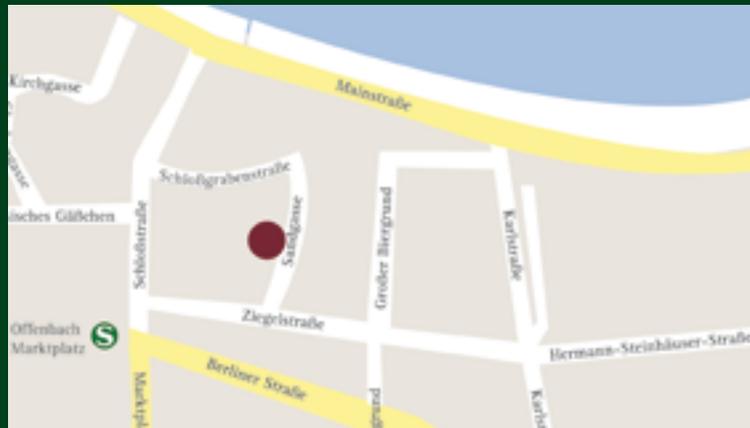
Jörg Meyer
Jugendberatung / Projekte Jugendamt
Stadt Offenbach
☎ 069 8065 - 3973
✉ joerg.meyer@jugendamt-of.de

KJK Sandgasse
Sandgasse 26 – 63065 Offenbach



Ulrike Schweiger
Pfarrerin für Interreligiösen Dialog
im Dekanat Offenbach an der Diakoniekirche
☎ 069 8237 - 6201
✉ ulrike.schweiger.dek.offenbach@ekhn-net.de

Ev. Dekanat Offenbach
Profilstelle für Gesellschaftliche Verantwortung
Ludo-Mayer-Str. 1 – 63065 Offenbach



Zum Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum
Sandgasse gehören:

Kinder- und Elterntreff
☎ 069 8065 - 3964

Kids- & Jugendbistro
☎ 069 8065 - 3966

Jugendkulturbüro
☎ 069 8065 - 3969

Medien-Etage
☎ 069 8065 - 3965

Beratungsbüro
☎ 069 8065 - 3963

Patenschaftsmodell Offenbach (PMO)
☎ 069 8065 - 3973



Patenschaftsmodell Offenbach



Kinder-, Jugend- & Kulturzentrum
SANDGASSE



Patenschafts Modell

Geben Sie jungen Menschen
berufliche Orientierung!



ERFAHRUNG [WEITERGEBEN]

Ziele des Patenschaftsmodells OF

Das Patenschaftsmodell Offenbach (PMO) ist seit dem Herbst 2004 ein erfolgreiches Gemeinschaftsprojekt vom Jugendamt Offenbach und dem evangelischen Dekanat Offenbach. Es bringt Jugendliche der 8. und 9. Klassen mit ehrenamtlichen Paten und Patinnen zusammen. Die Paten, die fest im Beruf stehen oder ihr Berufsleben hinter sich haben, begleiten, beraten und fördern die Schüler bis zu zwei Jahre lang.

Ziel ist es, einen Ausbildungsplatz zu finden oder auch einen höheren Schulabschluss zu erreichen. Der Erfolg ist beachtlich – und beide Seiten profitieren sehr von diesem Modell.

Das PMO ist an der Bachschule, der Mathildenschule, der Geschwister-Scholl-Schule und Ernst-Reuter-Schule in Offenbach aktiv.

Neue Paten sind jederzeit willkommen. Weitere Infos, Bilder, Filme sowie Angebote für Paten und Schüler finden Sie unter www.patenschaftsmodell-of.de.



SICH [AUSTAUSCHEN]

Von Erfahrung profitieren

Für Hauptschüler ist es häufig schwer, einen Ausbildungsplatz zu erhalten. Manche der Jugendlichen sind mit schwierigen Lebensumständen konfrontiert. Ihr Selbstvertrauen ist oft nicht sehr groß.

Daher ist es wichtig, dass die Schüler neben der Berufsorientierung auch eine emotionale Unterstützung erfahren und erleben, dass sie nicht alleine sind.

Durch die Erfahrung, dass sie einen Paten an ihrer Seite haben, können die Jugendlichen viel erreichen. Oftmals haben sie zum ersten Mal Erfolgserlebnisse. Für Schüler und Paten eine gute Erfahrung.



VONEINANDER [LERNEN]

Aufgaben der Patinnen und Paten

Die Aufgaben der Patinnen und Paten sind in erster Linie abhängig von den Wünschen des Schülers. Der Pate ist ein Vertrauter und Berater des „Patenkindes“.

Er unterstützt es rund um das Thema Berufsfindung. Dabei geht es einerseits um Hilfe bei der Berufsorientierung (was sind Stärken und Schwächen der Jugendlichen) oder um die Suche nach einem Praktikums- oder Ausbildungsplatz.

Andererseits nutzen die Patinnen und Paten auch ihre sozialen Kompetenzen und ihre Lebenserfahrung, um ihrem Patenkind als Freund und Berater helfend zur Seite zu stehen.

